



# RÖFIX 190

## Kalk-Gips-Innenputz

**Rechtliche und technische Hinweise:** Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

**Anwendungsbereiche:** Grund- und Filzputz für Innenwände und Decken auf allen normalen Putzgründen. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Bei grossflächigen, gewerblich genützten Feucht- und Nassräumen (Grossküchen, Duschanlagen, Schwimmbäder u.ä.) ist RÖFIX 620 Zement-Grundputz zu verwenden. Alternativ ist RÖFIX 618 Zement-Grundputz (speziell für grosse keramische Wandplatten laut SMGV-CH) einsetzbar. Für die Verfliesung von kleinformatigen Fliesen bis zum Format 20x20 cm laut ÖNORM B 3346 geeignet.

**Eigenschaften:**

- Hohe Ergiebigkeit
- Gute maschinelle Verarbeitung

**Verarbeitung:**



Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	2000952026	2000148036
NAV-Art. Nr.:		110084
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH	30 kg/EH
Körnung	0 - 1,25 mm	
Literergiebigkeit	ca. 27 l/EH	ca. 24 l/EH
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m <sup>2</sup> /mm	
Ergiebigkeit	2,5 m <sup>2</sup> /cm/EH	2,6 EH/m <sup>2</sup> /cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 12,5 l/EH	ca. 11 l
Mindestputzdicke	10 mm	
Mindestputzdicke (Decke)	8 mm	
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.348 kg/m <sup>3</sup>	
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-6)	ca. 1.550 kg/m <sup>3</sup>	
Schüttdichte (B3345)	ca. 1.120 kg/m <sup>3</sup>	
Wasserdampfdiffusion $\mu$	ca. 10	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,45 W/mK für P = 50 %	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,49 W/mK für P = 90 %	
pH-Wert	ca. 12	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Druckfestigkeit (7 d)	≥ 2 N/mm <sup>2</sup> (EN 13279-2)	



# RÖFIX 190

Kalk-Gips-Innenputz

Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	2000952026	2000148036
Biegezugfestigkeit	≥ 0,9 N/mm <sup>2</sup>	
E-Modul	ca. 2.000 N/mm <sup>2</sup>	
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W3	
Brandwiderstandsklasse EN 13501-2:2008	REI 240	
MG (EN 13279-1)	B2/50/2	
Prüfzertifikate	HTL Rankweil, Vlbg., Österreich	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
Untergrund-Temperatur	> 5 - > 30 °C	
Brandverhalten	A1	

- Materialbasis:**
- Ausgewählter Gips
  - Luftkalk
  - Hochwertiger Kalkbrechsand
  - Leichtzuschlag (mineralisch)
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
  - Frei von Kunststoffdispersion
  - Mineralisch

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

**Untergrund:** Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Restfeuchtigkeit von Betonuntergründen muss unter 3,0 Masse-% (nach CM-Messung) liegen. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

**Untergrund-Vorbehandlung:** Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Auf geschalte Betondecken ist eine Haftbrücke (RÖFIX 10/auf mit keramischen Wandbelägen (Fliesen) zu belegenden Flächen RÖFIX 12 Haftbrücke) unbedingt erforderlich. Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe benötigen eine Vorbehandlung mit ROEFIX Neutralisationsanstrich als Aufbrennsperre (Standzeit 12 bis 24 Stunden). Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind. Für das Setzen von Putzprofilen bei gipshaltigen Putzen empfehlen wir ROEFIX 191 Kalk-Gips-Innenputz schnell (keinesfalls zementhaltige Ansetzmörtel verwenden!).

**Zubereitung:** Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.



# RÖFIX 190

Kalk-Gips-Innenputz

<b>Verarbeitung:</b>	<p>Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Als Filzputz nach dem Ansteifen plankratzen und filzen.</p> <p>Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte eben abziehen. Für die Unterputz-Ausführung (Auftrag weiterer Beschichtungsprodukte) nach dem Ansteifen mit Latte oder Gitterrobot plankratzen.</p> <p>Bei Ausführung als Filz- oder Glättputz nach dem Ansteifen mit der Flächenspachtel schneiden, mit Wasser benetzen und ggf. filzen und danach verreiben oder glätten.</p>
<b>Hinweise:</b>	<p>Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.</p> <p>Gipshältige Putze sind als Untergrund für Putze und Farben auf Wasserglas-, bzw. Silikatbasis nicht geeignet (Ausnahme RÖFIX 180 Innengrundputz Evo).</p> <p>Zu verfließende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	<p>Gipshältige Putze sind einlagig aufzubringen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können.</p> <p>Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.</p> <p>Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p> <p>Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.</p> <p>Für die Ebenföächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 resp. die SIA V242 anzuwenden.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern.</p> <p>Mindestens 9 Monate lagerföähig.</p>
<b>Deklaration:</b>	
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungöltig.</p> <p>Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserföahrungen.</p> <p>Die Angaben wurden sorgföltig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.</p> <p>Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.</p> <p>Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.</p> <p>Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>